

Polizei bekommt neues Zuhause

Der Neubau der Bundespolizeiinspektion in Selb nimmt immer mehr Formen an:

Ein gutes halbes Jahr nach dem Beginn der Bauarbeiten ist Anfang Januar 2014 Richtfest für das Gebäude gefeiert worden.

Im Jahr 2008 war die Bundespolizei aus Selb ins benachbarte Schirnding abgezogen. Räumliche Gründe hatten dafür den Ausschlag gegeben. Ende 2012 dann die gute Nachricht: die Bundespolizei kehrt zurück in die Porzellanstadt, ein Neubau soll entstehen. Beauftragt damit wurde die KLAPPAN Gruppe aus Bamberg. Sie hatte die Ausschreibung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) gewonnen.

Im Frühjahr 2013 ist mit den Bauarbeiten auf einem Teilgrundstück der ehemaligen Heinrichgärten in Selb begonnen worden. Dort entstehen seither ein zweigeschossiges Gebäude für Büros, Umkleideräume und einen Sicherheitsbereich, sowie über 80 Stellplätze. Auf den über 3000 Quadratmetern Nutzfläche des unter energetischen Gesichtspunkten errichteten Gebäudes werden später über 200 Mitarbeiter der Bundespolizei ihren Dienst tun. Partner der KLAPPAN Gruppe ist die Otto Heil GmbH & Co. KG aus Eltingshausen bei Bad Kissingen als Generalunternehmer. Die Firma Otto Heil hat eine über 100jährige Geschichte und beschäftigt über 200 Mitarbeiter. Die Fertigstellung der Bundespolizei ist für den Sommer 2014 geplant.

Fakten:

- Bestellbau im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland
- Zweigeschossiges Büro- und Verwaltungsgebäude für 200 Mitarbeiter
- Baukosten 6,5 Millionen Euro
- 3000 Quadratmeter Nutzfläche
- 6700 Quadratmeter Grundstück
- Platz für über 200 Mitarbeiter

Für weitere Nachfragen: Wolfram Hegen, presse@klappan.de, Tel 0951/ 91616-66